

27. September 2011

Neue Ausstellungen und Museumsaktivitäten

Von der Volksschule Kirchberg am Wechsel bis zum Essl Museum

Der Verein Südwind NÖ Süd lädt gemeinsam mit dem regionalen Bildungs- und Heimatwerk Bucklige Welt heute, Dienstag, 27. September, um 18 Uhr in der Volksschule Kirchberg am Wechsel zur Präsentation der Erlebnisausstellung „In 80 Minuten um die Welt“. Im Rahmen des Projekts „Faire Welt - Bucklige Welt - Wechselland“ wird dabei bis Freitag, 30. September, über Fairen Handel am Beispiel Kakao, Baumwolle und Reis informiert. Nähere Informationen bei der Volksschule Kirchberg am Wechsel unter 02641/2640, Brigitte Fuchs, bzw. Südwind NÖ Süd unter 02622/248 32, Dr. Ingrid Schwarz, e-mail ingrid.schwarz@oneworld.at und <http://www.suedwind-noesued.at/>.

Morgen, Mittwoch, 28. September, wird um 19 Uhr im Kreativzentrum / Theater am Steg in Baden die Ausstellung „Baden - lebens- und liebenswert“ der Malerin Brigitte Neumüller eröffnet. Gezeigt werden die Ansichten und Alltagssituationen aus Baden sowie Beobachtungen seiner Besucher und Bewohner bis 9. Oktober, jeweils Dienstag bis Freitag von 16 bis 20 Uhr bzw. während der laufenden Veranstaltungen. Nähere Informationen bei der Kulturabteilung der Stadtgemeinde Baden unter 02252/868 00-232, e-mail kultur@baden.gv.at und <http://www.baden-bei-wien.at/>.

Am Donnerstag, 29. September, wird um 18.30 Uhr in der „ecolounge“ im Palais Niederösterreich in Wien die Ausstellung „fo(u)r (wo)men“ mit Werken bulgarischer und niederösterreichischer Künstlerinnen eröffnet. Anhand von Malerei, Grafik, Zeichnungen und Skulpturen von Nadeshda Dimitrova, Martina Reinhart, Judith Wagner und Desislava Unger wird dabei der Frage nach zeitgenössischen Positionen im Frauenbild der heutigen Gesellschaft nachgegangen. Ausstellungsdauer: bis Ende Februar 2012; Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 9 bis 15 Uhr, Freitag von 9 bis 12 Uhr. Nähere Informationen bei der ecoplus unter 0742/9000-19617, <http://www.ecoart.at/> und www.kunstnet.at/ecoart.

Ebenfalls am Donnerstag, 29. September, wird um 19 Uhr im Kunstraum NOE im Palais Niederösterreich in Wien die Ausstellung „Ask Yo Mama“ mit Arbeiten von Ihu Anyanwu aka G.rizo, Sonia Boyce, Yvette Mattern, Maruša Sagadin, Constanze Schweiger, Sangam Sharma, Ina Wudtke und Anna Zwingl eröffnet. Der Titel der Ausstellung, die ein Netz zwischen Arbeiten österreichischer und internationaler Künstlerinnen webt, bezieht sich auf die afroatlantische Tradition des Signifying, Rap und Storytelling. Ausstellungsdauer: bis 10. Dezember; Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch und Freitag von 11 bis 19 Uhr, Donnerstag von 11 bis 20 Uhr und Samstag von 11 bis 15 Uhr. Nähere Informationen beim Kunstraum NOE unter 01/904 21 11, e-mail office@kunstraum.net und <http://www.kunstraum.net/>.

NÖPK Presseinformation

Am Donnerstag, 29. September, wird auch um 19.30 Uhr im Belvedereschlössl in Stockerau die Ausstellung „Herbstzauber“ mit Tiffany-Glas-Arbeiten, Keramik, Dekorationen etc. eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 2. Oktober; Öffnungszeiten: Freitag von 15 bis 18 Uhr, Samstag von 14 bis 18 Uhr, Sonntag von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kulturamt der Stadt Stockerau unter 02266/695 80.

Eva-Christine Benesch lädt am Donnerstag, 29. September, ab 19.30 Uhr zur Vernissage ihrer Ausstellung „tierisch trachtig“ in das Schnitzel-Drive-In an der Gneixendorfer Kreuzung der B 37. Dabei kommt es auch zu einer Versteigerung zugunsten des Gneixendorfer Kindergartens. Nähere Informationen unter 0664/222 72 27, e-mail eva.benesch@gmx.at und <http://www.eva-christine-benesch.at/>.

Das Karikaturmuseum Krems feiert am Freitag, 30. September, ab 18 Uhr seinen zehnten Geburtstag mit den Ausstellungseröffnungen „MOFF. Haderers feines Schundheftl. Gangster der Herzen“ und „Auf ins Museum!“. Die „MOFF“-Schau gibt anhand von Zeichnungen, Skizzen und Cartoons einen umfassenden Einblick in die 2008 von Gerhard Haderer wieder belebte Kult-Comic-Serie zu aktuellen Ereignissen in Gesellschaft, Politik, Sport und Kultur; erstmals werden dabei auch Ölgemälde des Karikaturisten der Öffentlichkeit vorgestellt. Für die Jubiläumsschau „Auf ins Museum!“ hat das Karikaturmuseum verschiedene ZeichnerInnen und KarikaturistInnen eingeladen, jeweils ein ausgewähltes Werk zur Verfügung zu stellen, mit dem sie sich selbst und ihre Tätigkeit im musealen Kontext präsentieren möchten. Ausstellungsdauer: jeweils bis 4. März 2012; Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 18 Uhr bzw. ab 7. November bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Karikaturmuseum Krems unter 02732/90 80 20, e-mail office@karikaturmuseum.at und <http://www.karikaturmuseum.at/>.

Die NÖART-Ausstellung „Das Kreuz in der Bildhauerei. Symbol Religion Mythos“ macht als nächstes im Festsaal der Marktgemeinde Böheimkirchen Station; eröffnet wird am Freitag, 30. September, um 19.30 Uhr. Zu sehen sind die Arbeiten von Wander Bertoni, Gottfried Ecker, Joachim Lothar Gartner, Alfred Haberpointner, Anton Hanak, Oskar Höfinger, Alfred Hrdlicka, Talos Kedl, Vadim Kosmatschof, Josef Pillhofer, Markus Redl, Giovanni Rindler, Martin Schrapf, Martin Seidenschwann und Robert Weber bis 9. Oktober. Öffnungszeiten: Samstag von 15 bis 18 Uhr, Sonntag von 9 bis 11.30 Uhr und 15 bis 18 Uhr; nähere Informationen bei NÖART unter 02742/755 90, e-mail office@noeart.at und <http://www.noeart.at/>.

„Erdige Ferne - Pastelle als Reiseerinnerungen“ nennt Hanna Hufnagel ihre Ausstellung, die am Freitag, 30. September, um 19 Uhr im Haus der Kunst in Baden eröffnet wird. Ausstellungsdauer: bis 9. Oktober; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen unter 02252/212 39, Dr. Paul Kainbacher, e-mail paul.kainbacher@kabsi.at und <http://www.antiquariat-kainbacher.at/>.

NK Presseinformation

In der Wasserschischule St. Andrä-Wördern wird am Samstag, 1. Oktober, um 19 Uhr die Doppelausstellung „Der Wanderer“ eröffnet. Benedetto Fellin, 1956 in Meran geboren, und Hanno Karlhuber, 1946 in Dresden geboren, zeigen dabei phantastisch anmutende Welten ebenso wie magische Perspektiven alltäglicher Landschaften. Ausstellungsdauer: bis 3. Dezember; nähere Informationen unter 02242/329 55 bzw. 0699/11 35 11 77, e-mail mvm@mvmfm.at und <http://www.mvmfm.at/>.

Im „kunstraumarcade“ in Mödling hingegen wird am Samstag, 1. Oktober, zur Finissage der Ausstellung von Bettina Beranek und Ruth Brauner geladen; der Galeriebrunch mit den beiden Malerinnen beginnt um 11 Uhr. Öffnungszeiten: Freitag von 15 bis 18 Uhr und Samstag von 10 bis 15 Uhr. Nähere Informationen beim „kunstraumarcade“ Mödling unter 02236/86 04 57 und 0664/767 51 43, e-mail arcade@artprint.at und <http://www.kunstraumarcade.at/>.

Ebenfalls am Samstag, 1. Oktober, lädt das Museumsdorf Niedersulz ab 15 Uhr zur Themenführung „Mägde - vom Leben und Arbeiten während der Dienstbotenzeit“ mit Carola Partik. Am Sonntag, 2. Oktober, beginnt um 10 Uhr der „Dorfherbst“, ein herbstliches Erntedankfest rund um „Weinlese, Woaz ausles´n und Dirschl dresch´n“, um 15 Uhr startet die Themenführung „Hasenbrot - Presskorb - Staubiger“ mit Erni Bauer. Nähere Informationen beim Museumsdorf Niedersulz unter 02534/333, e-mail info@museumsdorf.at und <http://www.museumsdorf.at/>.

Das NÖ Museum für Volkskultur in Groß Schweinbarth hat für Sonntag, 2. Oktober, einen Schnupperworkshop mit Theorie und Praxis zum Thema Radiästhesie und Geomantie inklusive Winkelruten für die Teilnehmer angekündigt; Beginn ist um 14 Uhr. Nähere Informationen beim NÖ Museum für Volkskultur unter 02289/2687 und 2302.

Die NÖ Landesausstellung „Erobern - Entdecken - Erleben im Römerland Carnuntum“ lädt am Dienstag, 4. Oktober, ab 16 Uhr im Zuge des „Kuratorenherbstes“ zur Führung „Über das Forschen und Entdecken“ in die Kulturfabrik Hainburg. Der Kurator Univ.Prof. Dr. Ernst Bruckmüller präsentiert dabei bewegende Exponate wie den vermeintlichen Abschiedsbrief des Arktis-Forschers Karl Weyprecht, interessante Persönlichkeiten wie Johann Natterer oder Ida Pfeiffer sowie den großen, interaktiven Forschertisch. Nähere Informationen bei der NÖ Landesausstellung unter 02742/90 80 46-652 und <http://www.noel-landesausstellung.at/>.

Schließlich wird am Dienstag, 4. Oktober, um 19.30 Uhr im Essl Museum in Klosterneuburg die Ausstellung „Schönheit und Vergänglichkeit“ eröffnet, in deren Zentrum künstlerische Positionen stehen, die sich mit existenziellen Fragestellungen beschäftigen. Gezeigt werden die Arbeiten von Jörg Immendorff, Jannis Kounellis, Zoran Music, Marc Quinn, Daniel Spoerri und Antoni Tapies bis 22. Jänner 2012. Begleitet wird die Schau von einem Kunst-Lesebuch mit literarischen Beiträgen von 17 jungen

NK Presseinformation

AutorInnen wie Gerhild Steinbuch, Lukas Meschik, Michael Stavaric etc. sowie einer Lesereihe im Essl Museum. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr sowie zusätzlich Mittwoch bei freiem Eintritt von 18 bis 21 Uhr. Nähere Informationen beim Essl Museum unter 02243/370 50-150, e-mail info@essl.museum und <http://www.essl.museum/>.